

**SEB Investment GmbH
Frankfurt am Main**

**Wichtige Mitteilung an unsere Anlegerinnen und Anleger des Fonds mit der
Bezeichnung SEB Zinsglobal**

**Umstellung auf das novellierte Investmentgesetz / Verwendung der auf das
novellierte Investmentgesetz angepassten Allgemeinen Vertragsbedingungen
für die von der SEB Investment GmbH aufgelegten richtlinienkonformen
Sondervermögen, Durchführung von Kostenänderungen sowie Änderung der
Besonderen Vertragsbedingungen**

Die SEB Investment GmbH hat beschlossen, die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) des SEB Zinsglobal auf das novellierte Investmentgesetz anzupassen und hierfür die ebenfalls auf das novellierte Investmentgesetz angepassten Allgemeinen Vertragsbedingungen für richtlinienkonforme Sondervermögen zu verwenden, die unten dargestellten Kostenanpassungen vorzunehmen sowie die unten dargestellten Änderungen der BVB umzusetzen.

Die neuen Besonderen Vertragsbedingungen des SEB Zinsglobal orientieren sich an dem erstellten Muster für richtlinienkonforme Sondervermögen des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V., welches mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) abgestimmt wurde. Die bisherige Anlagepolitik des SEB Zinsglobal wurde inhaltlich unverändert in den neuen Besonderen Vertragsbedingungen übernommen.

Im Einzelnen ergeben sich die nachfolgenden wesentlichen Änderungen der BVB des SEB Zinsglobal aufgrund der Umstellung auf das novellierte Investmentgesetz:

In § 1 Ziffer 1 der BVB wird die beispielhafte Aufzählung der für den Fonds erwerblichen Wertpapiere gestrichen. Der vormalige § 1 Nr. 7 der BVB entfällt. Im § 2 der BVB wird der Absatz 7 gestrichen. Zudem wurde die Ausstellerliste in § 2 Absatz 2 der BVB um Bulgarien und Rumänien erweitert.

Zudem entfällt der Anhang „Liste der Börsen mit amtlichem Markt und der anderen organisierten Märkte gemäß § 5 der „Allgemeinen Vertragsbedingungen“.

Im Zuge der Anpassung der Vertragsbedingungen auf das novellierte Investmentgesetz werden zugleich die nachfolgend dargestellten Anpassungen vorgenommen:

§ 3 der BVB, der bisher einen Anlageausschuss vorsah, wurde ersatzlos gestrichen. In § 3 der BVB n.F. wird die generelle Möglichkeit zur Bildung von Anteilklassen vorgesehen, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlages, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Hierdurch ergeben sich weitere Anpassungen der BVB, z.B. bei der Regelung zum Ausgabe- und Rücknahmepreis“ (§ 5 Absatz 2 der BVB n.F.), bei den Kostenregelungen in § 6 Absatz 1 BVB n.F. sowie bei der Regelung zur Ertragsverwendung (§ 7 der BVB n.F.).

Nachfolgend sind die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die von SEB Investment GmbH aufgelegten richtlinienkonformen Sondervermögen abgedruckt, die ab Umstellung auf das novellierte InvG für den SEB Zinsglobal gültig sind. Diese

Allgemeinen Vertragsbedingungen werden auch verwendet, soweit richtlinienkonforme Sondervermögen in der novellierten Fassung des InvG neu aufgelegt werden.

Ferner sind nachfolgend auch die vollständigen BVB des SEB Zinsglobal abgedruckt, die ab dem 01. Dezember 2008 gültig sind.